

Arbeitskreis
Rhein-Main

Info

AKRM

BME

Bundesverband
Materialwirtschaft
und Einkauf e.V.

Herbert Kemp
c/o Brenntag AG
Intzestr. 2 - 6
6000 Frankfurt/M.
Tel.: 069/439933

AUSGABE 13 / September 1987

Liebe Freunde und Mitglieder des AKRM,

die Ferienzeit ist zu Ende. Hoffentlich haben Sie sich alle bestens regeneriert! Es ist also Zeit, Sie mit weiteren Informationen aus unserem Arbeitskreis Rhein-Main bzw. vom Bundesverband Materialwirtschaft und Einkauf zu füttern.

WAS IST GESCHEHEN?

Der monetäre Kreislauf

Herr Prof. Bockholt von der Fachhochschule Koblenz referierte über das Thema: "DER MONETÄRE KREISLAUF. WIE KAUFTE ICH GÜNSTIGE FINANZIERUNG EIN?"

Der Referent zeigte mit IBM-kompatibler PC-Unterstützung Lösungen auf. So wurden aktuelle Angebote einer Leasinggesellschaft herangezogen und die Effektivzinsen mit/ohne Restwert errechnet. Ferner kamen Investitionsrechnungen mit Kosten-Nutzen-Analysen, Finanz-Analysen sowie Produktionskalkulationen mit Annuitätsdarlehen zur Sprache, und die Ergebnisse ließ der Referent gleich ausdrucken. Da sich Herr Prof. Bockholt bereit erklärt hatte, persönlich Fragen zu beantworten und hierfür Beispiele durchzurechnen, entspannten sich heftige Diskussionen. Dem allgemeinen Interesse und den ständig neu aufflammenden Fragen stand nur eines im Wege: Irgendwann mußte zu später Stunde ein Ende sein.

(Kemp)

MARXISTISCHE WIRTSCHAFTSTHEORIE - KRITISCH BETRACHTET

NACHLESE ZUR VERANSTALTUNG VOM 2. JUNI 1987

Nürnberg ist nicht gleich Frankfurt. Dort die altehrwürdige Kaiserburg, hier der absolute internationale Flughafen.

Also, was in Nürnberg ankommt, muß nicht auch in Frankfurt der unbedingte Schlager sein.

Angekommen ist sie trotzdem, diese Veranstaltung. Wenn auch nicht von der Teilnehmerzahl (Nürnberg 150, wir ca. 30).

Nachdem der Stadthallenwirt in Hattersheim aufgeklärt war, daß das fortlaufende Abspielen der Internationale und entsprechende Poster und Wandtafeln nur zum Rahmenprogramm gehörten, konnte Herr Dr. Badura vom Bildungszentrum der Stadt Nürnberg die Register ziehen.

Er verstand es dann, auch bei uns eine interessierte Zuhörerschaft regelrecht zu fesseln. Die vorab ausgeteilten Arbeitsunterlagen nahm er immer wieder zum Anlaß, Mitarbeit zu fordern und den Dialog aufzunehmen.

Einige gut belesene "Marxianer" konnten dazu sehr gut beitragen, andere Teilnehmer haben sicher Informationen über diesen wenig bekannten Deutschen erhalten.

Nach mehr als drei interessanten Stunden wurde die Veranstaltung abgeschlossen. Es lag nicht an Herrn Dr. Badura, auch wenige Teilnehmer waren gegangen. ERKLÄRUNG: Der Raum wurde für andere Zwecke benötigt.

Das große Interesse ist ganz bestimmt geeignet, in folgender Zeit auch andere Wirtschaftstheoretiker (z. B. Keynes) zu Wort kommen zu lassen. Wir werden uns um fachkundige, qualifizierte Referenten/-innen kümmern.

Manuskripte von Herrn Dr. Badura können noch angefordert werden.

R. Merklein

"Online-Integration der Materialwirtschaft eines Versorgungsunternehmens am Beispiel der Stadtwerke Wiesbaden"

Im August waren wir zu Gast bei der Stadtwerke Wiesbaden AG, um einen Einblick in die Materialwirtschaft eines Versorgungsunternehmens zu bekommen. 12 000 Bestellungen mit einem Einkaufsvolumen von ca. DM 70 000 000 für Material- und Leistungsbeschaffung werden jährlich abgewickelt. Um diesen umfangreichen Komplex, besonders der Leistungsbeschaffung kombiniert mit der Materialbeschaffung, wirtschaftlich abwickeln zu können, hat die Stadtwerke Wiesbaden gemeinsam mit einer Unternehmensberatung das "Silkam"-System entwickelt.

Silkam steht für

System für
Integrierte
Leistungs
Kosten
Auftrags
Materialabrechnung

Dieses System wurde uns Online über eine Bildkanone vorgeführt, wobei im wesentlichen die Leistungsbeschaffung herausgestellt wurde

Zur Abwicklung des sehr umfangreichen Bedarfes an Tiefbau-Leistungen steht ein Standardleistungsverzeichnis zur Verfügung. Standardisierte Textbausteine ermöglichen eine wirtschaftliche Bearbeitung vom Angebot bis zur Leistungsabrechnung. Da die Stadtwerke Wiesbaden selbst in der Lage sind, Bauleistungen durchzuführen, ist jederzeit ein Fremd-Eigen-Kostenvergleich möglich. Das Leistungsverzeichnis ist so aufgebaut, daß detailliert alle möglichen Tiefbauleistungen auch für unterschiedliche Böden, aufgeteilt in einzelne Arbeitsabschnitte, abgerufen werden können.

Als Informationen vorhanden sind letzter Angebotspreis, letzter Vergabepreis, vereinbarte Standardpreise für Notmaßnahmen (z. B. bei Rohrbruch) und ein Fremd-Eigen-Kostenvergleich. Der Vergleich vorliegender Angebote wird erleichtert durch einen Preisspiegel mit Abweichungen pro Position, pro Gesamtangebot und der Summe aller günstigsten Positionen.

Die Programme für die Materialbeschaffung weichen nicht wesentlich von bereits bestehenden Programmen ab. Wie in vielen anderen Unternehmen auch, hat man noch das Problem der kostengünstigen Abwicklung von Kleinbestellungen.

Die anschließende umfangreiche und ausgiebige Diskussion demonstrierte viel Interesse an den Belangen der Materialwirtschaft eines Versorgungsunternehmens. Interessenten am Silkam-System, das die Stadtwerke Wiesbaden inzwischen verkauften, können direkt mit Herrn Heimann, Leiter Einkauf und Lagerwirtschaft (Tel. : 06121/ 3 69 36 14) Kontakt aufnehmen. Insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung in gastfreundlicher Umgebung, die wir auch zukünftig sicher wieder in Anspruch nehmen dürfen.

Deußer

ALLGEMEINES

Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung im Arbeitskreis Rhein-Main ist sehr erfreulich.

	31.12.1985	Juni 1986	31.12.1986	14.08.1987
Einzel	199	216	227	249
Firmen	52	55	57	67
Gesamt	251	271	284	316

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Vor unserer Veranstaltung am 20. Oktober findet eine Mitgliederversammlung und anschließende Vorstandswahl bei der Hoechst AG, Geb. K 801, Hörsaal, Erdgeschoß statt. Hier haben Sie Gelegenheit, Ihre Wünsche zu äußern, Ihre Kritik anzubringen. Überlegen Sie mit uns, und machen Sie Vorschläge, was wir besser machen können. Alle amtierenden Vorstandsmitglieder stellen sich wieder zur Wahl. Zusätzlich haben Herr Blecher (Degussa) und Herr Heimann (Stadtwerke Wiesbaden) ihre Bereitschaft erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten.

Paul Blecher , 47 Jahre
Leiter der Materialwirtschaft bei der
100 %igen Degussa-Tochter ASTA Pharma
Aktiengesellschaft in Frankfurt.

Nach der Ingenieurausbildung in verschiedenen mittelständischen Unternehmen des chemischen Apparatebaues und der Förder- und Lager-Technik tätig. Seit 14 Jahren im Unternehmensbereich Pharma der Degussa AG. Dort zunächst für das Lager- und Transportwesen, nunmehr für die MATERIALWIRTSCHAFT mit den Funktionen

- Vorratswirtschaft
- Produktionsplanung und -steuerung
- Einsatzstoff- und Fertigwarenlagerung
- innerbetrieblicher Transport
- physische Distribution

an den beiden inländischen Standorten Frankfurt und Bielefeld verantwortlich.



Armin Heimann

Herr Heimann war bei Drucklegung in Urlaub. Er wird sich bei der Vorstandswahl persönlich vorstellen.



MATERIALWIRTSCHAFTLICHES SYMPOSIUM DES BME / ICC BERLIN AM 2./3. Nov. 87

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit anderen Führungskräften aus dem Bereich Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik in einem - wie in den Vorjahren - bewußt begrenzten Teilnehmerkreis wissenschaftliche Modelle und praktische Anwendungen zu diskutieren.

Das Symposium wird als Plenarveranstaltung durchgeführt. Unter Leitung eines Moderators findet nach dem jeweiligen Themenkreis eine Diskussion unter Einbeziehung des Plenums statt.

THEMENKREIS 1 :

Renaissance der Beschaffungsmarktforschung
Moderator: Dipl.-Kfm. Dipl.-Volksw. HOLGER HILDEBRANDT
Ruhrgas AG, Essen
BME-Vorstandsmitglied

Beschaffungsmarktforschung - zukunftssichernde Konzepte
Prof. Dr. CLAUS C. BERG
Hochschule der Bundeswehr, München

Operative und strategische Beschaffungsmarktforschung - Umsetzung
in der Praxis
Dipl.-Volksw. HARALD WIEGAND
AEG Aktiengesellschaft, Frankfurt

THEMENKREIS 2 :

Erfolgreiches Einkaufsmanagement
Moderator: Dipl.-Ing. HANS SCHAEUFFELEN
Messer Griesheim GmbH, Frankfurt

Einkaufsorganisation im Wandel der Anforderungen
Prof. Dr. KLAUS BICHLER
FH Nürtingen

Der zukunftsorientierte Einkauf - Absicherung von Innovation
und Flexibilität
Dipl.-Volksw. WOLFGANG PÖTZSCH
Audi AG, Ingolstadt

THEMENKREIS 3 :

Verträge für lagerlose Versorgung
Moderator: RA BODO SCHULZ
BEB, Hannover

Vermeidung von Risikofeldern - Lösungsansätze aus der Praxis
HANS SPOHRER
Deutsche Shell AG, Hamburg

Rechtliche Absicherung - Vorstoß in juristisches Neuland ?
RA SABINE KLAMROTH
Kanzlei Klamroth und Walter, Heidelberg

THEMENKREIS 4 :

Controlling in der Materialwirtschaft
Moderator: Prof. Dr. PETER HORVATH
Universität Stuttgart

Aufgaben und Instrumente des Controlling in der Materialwirtschaft
Moderator: Dr. HEINZ STARK
Universität Stuttgart

Struktur eines Controlling-Systems in der materialwirtschaftlichen
Praxis

Dr. PETER DIESCH
MTU, München

Setzen Sie sich bitte mit der BME-Geschäftsstelle Waidmannstr. 25,
Frankfurt, Tel.: 069/6 31 30 41 in Verbindung.

EUROPÄISCHES EINKÄUFER-FORUM

Einkäufer und der gemeinsame Binnenmarkt ab 1992

"Den gemeinsamen europäischen Binnenmarkt Realität werden zu lassen,
genügt es nicht, für sein Erscheinen zu beten".
Lord Plumb, Präsident des Europäischen Parlamentes.

Die 12 Einkäufer-Vereinigungen des gemeinsamen Marktes, alles Mit-
glieder der Internationalen Federation of Purchasing and Materials
Management (IFPMM) werden die Auffassung der europäischen Einkäufer
formulieren über die Methoden, die notwendig sind, um die Realisie-
rung des gemeinsamen Binnenmarktes für das Jahr 1992 erfolgreich
voranzutreiben.

Vier Hauptthemen wurden ausgewählt für

Das europäische Einkäufer-Forum

welches im Rahmen des MIDEST

Internationaler Zuliefermarkt
Villeginte Exhibition Parc (Paris)

am 19. November 1987, ab 8.45 Uhr

stattfinden wird.

1. Partnerschaft und Zulieferung in der EG

- Make or buy-Politik
- Regelung zur Preisstabilität
- Technologietransfer

2. Wirtschaftliche, steuerliche und finanzwirtschaftliche Voraus- setzungen

- Mehrwertsteuer-Harmonisierung
- Zollregelung
- freier Währungsaustausch
- allgemeine Rechnungsstellung in ECU

3. Nationale Einschränkungen für einen freien Austausch in der Ge- meinschaft

- Normen und Standards

- mißbräuchliche Methoden und Tauschkompensation
- Gesundheitsbestimmungen
- technische Bestimmungen

4. Juristische, Hemmnisse im Bereich der Auftragsvergabe

- Eigentumsvorbehalt bis zur vollen Zahlung
- Eigentumsübergang
- Harmonisierung der Regelung gegen Wettbewerbsbeschränkung
- Harmonisierung der nationalen Gesetze

BME-FORUM WEST: ABFALLWIRTSCHAFT - EINE AUFGABE DER MATERIALWIRTSCHAFT

22. September 1987

Beginn:

9.00 Uhr

Begrüßung durch den Vorsitzenden
des Arbeitskreises Essen
Dipl.-Kfm. Dipl.-Volksw.
Holger Hildebrandt
Ruhrgas AG, Essen
Mitglied des BME-Vorstandes

DIE ABFALLWIRTSCHAFT IM BLICKPUNKT DES MATERIAL MANAGEMENTS - EINE NEUE HERAUSFORDERUNG

9.15 - 10.00 Uhr

Prof. Dr. Jürgen Bloch
Universität Göttingen
Institut f. Betriebswirtschaftliche
Produktions- und Investitions-
Forschung

RESTSTOFFVERWERTUNG IN DER STAHLINDUSTRIE - EIN BEITRAG ZUM UMWELTSCHUTZ DURCH RESSOURCENSCHONUNG UND ENERGIEEINSPARUNG

10.30 - 11.15 Uhr

Dr.-Ing. Hans Andreas Brodersen
Krupp-Stahl AG, Bochum

ENTSORGUNGSLOGISTIK - EIN DENKMODELL FÜR DIE ZUKUNFT

11.45 - 12.30 Uhr

Dipl.-Kfm. Michael G. Ziesler
Geschäftsführer Reederei und
Spedition "Braunkohle" GmbH, Wesseling

Gemeinsames Mittagessen

12.30 - 14.00 Uhr

BERICHTE AUS DER PRAXIS

14.00 - 15.15 Uhr

Mit der Beschaffung die
Entsorgung regeln

Clemens Wille
Handlungsbevollmächtigter,
RWE AG, Essen

Die Abfallbeseitigung in
einem Chemieunternehmen

Dr. Heinz Bahnmüller
Leiter Abtlg. Abfallbeseitigung
Bayer AG, Leverkusen

Ressourcenschonung und
die wirtschaftliche Nutzung
der Energieträger

Thomas Blinn
Geschäftsführer MEWA Bottrop GmbH

ZUSAMMENFASSUNG UND PODIUMS-
DISKUSSION IN ANWESENHEIT
ALLER REFERENTEN

15.30 - 16.30 Uhr

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Bloech

SCHLUSSWORT

Ende ca. 16.30 Uhr

ANMELDUNGEN:

Anmeldungen erbitten wir

BME Arbeitskreis Essen
z. H. H. Heger c/o Fried. Krupp GmbH
Konzernleitung
Affendorfer Str. 103, 4300 Essen 1

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksich-
tigt.

BME-FACHARBEITSKREIS MESS-, STEUER- UND REGELTECHNIK

Am 21. Mai 1987 gründete sich in Frankfurt der bundesweite BME-Fach-
arbeitskreis Meß-, Steuer- und Regeltechnik.

Seine Ziele sind:

- die Verbesserung der Zusammenarbeit Einkauf/Technik
- die Qualitätssicherung und die Standardisierung
- die Festlegung von Auswahlkriterien für die Prozeßleittechnik
- die Bearbeitung von Softwarethemen im Zusammenhang mit MSR

Themen der nächsten Sitzung sind:

- Wie kann die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen Einkauf und Technik positiv gestaltet werden?
- Sollten Armaturen und Antriebe von verschiedenen Lieferanten bezogen werden oder nicht?

Zur nächsten Veranstaltung des Arbeitskreises am 22.10.1987 sind weitere Interessenten aus unserem Mitgliederkreis herzlich eingeladen.

Auskünfte erteilt:

Herr
Alois Grüneisl
c/o Degussa AG
Weissfrauenstr. 9
6000 Frankfurt/M.
Tel.: 069/2 18 26 19

MARTINSGANSESSEN

Schon traditionell wird am 6. November 1987 unser Martinsgansessen stattfinden!

Wir beabsichtigen, bei dieser Veranstaltung eine Tombola und evtl. eine amerikanische Versteigerung zu machen.
Der Erlös soll der

Kinderheimat Rheinhardshof, 6000 Frankfurt

zugute kommen.

Mit dieser Tombola/Versteigerung möchten wir eine weitere Belebung ins Programm bringen und gleichzeitig Hilfe leisten, wo es not tut.

Unsere Bitte. Sicherlich können Sie aus Ihrem Etat etwas locker machen. Ich glaube, daß wir alle die Möglichkeit haben, eine Sachspende zur Verfügung zu stellen.

Wegen entsprechender Vorbereitung bitten wir Sie, sich bezüglich Ihrer Spende mit Frau Gittrich telefonisch unter 069/40 19 5 71 bis 15.10.1987 in Verbindung zu setzen.

Veranstaltungen 1 9 8 7

- 22.09.87 Laden, Entladen, Transportieren und Stapeln
- Basiswissen für Klein- und Mittelbetriebe -
Referent: P. Eisenträger/Athlet Transportmaschi-
nen GmbH
- 08.10.87 Besichtigung der Degussa in Hanau/Wolfgang
- 20.10.87 Analyse eines Lieferantenangebots
Referent: Dr. Werner Rössle, Stuttgart
- 29.10.87 Recht im Einkauf (Veranstaltungsreihe)
Referent: Prof. Dr. Harald Bartl, Frankfurt
- 06.11.87 Martinsgansessen
- 12.11.87 Recht im Einkauf (siehe 29.10.87)
- 17.11.87 Ökologie und Wirtschaft
Referent: Dr. Volker Hauff
- 19.11.87 Recht im Einkauf (siehe 29.10.87)
- 02.12.87 Gemeinschaftsveranstaltung mit den AK's Hanau
 und Darmstadt
Thema u. Referent geben wir noch bekannt.
- 10.12.87 KANBAN - am Beispiel Messer Griesheim GmbH
Referenten: H. Schaeuffelen u. H. Weihe, Messer
Griesheim GmbH

VERANSTALTUNGEN UNSERER BENACHBARTEN ARBEITSKREISE

- Darmstadt: Termin: 23.09.1987
 Referent: Eberhard Lutz
 Thema: "Zeitmanagement - Integral-Training"
- Termin: 20.10.1987 - 16.00 Uhr
 Referent: Herr Müller, Leitung Zentraleinkauf
 bei der Siemens AG
 Thema: "Internationale Einkaufspolitik der
 Siemens AG - weltweit"
- Auskunft erteilt: Herr Süß, Arbeitskreis Darm-
 stadt,
 Tel.: 06151/ 80 32 71
- Hanau: Termin: 13.10.1987
 Thema: Besuch der Fa. Krupp-Stahlbau, Rheinhausen
 Auskunft erteilt: Herr Hirniak, Arbeitskreis Ha-
 nau
 Tel.: 06181/50 72 25

Bitte vergessen Sie die Mitgliederversammlung und Vorstandswahl am 20.10.1987 nicht !!
Überlegen Sie, ob auch Sie sich für die Vorstandsarbeit zur Verfügung stellen wollen. Dann informieren Sie uns möglichst bis 5.10.87

Wir sehen uns wieder am 22. September 1987 mit dem Thema:

"LADEN, ENTLADEN, TRANSPORTIEREN UND STAPELN. BASISWISSEN FÜR KLEIN UND MITTELBETRIEBE", Referent P. Eisenträger, Athlet Transportmaschinen GmbH.

Bis dahin grüßt Sie ganz herzlich

Ihr



Derzeitige Vorstandsmitglieder des AKRM

Bundesverband Materialwirtschaft und Einkauf e. V. (BME)

Die Vorstandsmitglieder des AKRM

und ihre Funktionen im Arbeitskreis

Hans Schaeuffelen Direktor und Leiter der Materialwirtschaft Messer Griesheim GmbH, Frankfurt Telefon: (0 69) 40 19-3 71	<i>Vorsitzender des Arbeitskreises</i>
Claus Deußner Leiter der Materialwirtschaft Efen GmbH, Eltville Telefon: (0 61 29) 20 24	<i>Veranstaltungen Disposition und Lagerwirtschaft Materialwirtschaft und Einkauf</i>
Wolfgang Eichner Betriebsführer Techn. Lager Hoechst AG, Frankfurt Telefon: (0 69) 3 05 43 56	<i>Berichterstattung/Presse Veranstaltungen Disposition und Lagerwirtschaft</i>
Ulrich Fricke Mitglied der Ressortleitung Beschaffung Hoechst AG, Frankfurt Telefon: (0 69) 3 05 66 46	<i>Veranstaltungen Disposition und Lagerwirtschaft</i>
Marlies Gittrich Direktionssekretärin Messer Griesheim GmbH, Frankfurt Telefon: (0 69) 40 19-5 71	<i>Geschäftsführung und Kasse Sonderveranstaltungen</i>
H. J. Höhl Einkaufsleiter Flughafen AG, Frankfurt Telefon: (0 69) 6 90 66 40	<i>Berichterstattung/Presse Veranstaltungen Materialwirtschaft und Einkauf Sonderveranstaltungen</i>
Karlheinz Höhn stellvertr. Abteilungsleiter im Ressort Beschaffung Hoechst AG, Frankfurt Telefon: (0 69) 3 05 61 06	<i>Veranstaltungen Materialwirtschaft und Einkauf Sonderveranstaltungen</i>
Herbert Kemp Handlungsbevollmächtigter Brenntag AG, Frankfurt Telefon: (0 69) 439933	<i>Berichterstattung/Presse</i>
Günter Klostermeier Leiter der Materialwirtschaft Scholl-Werke GmbH, Frankfurt Telefon: (0 61 09) 30 22 27	<i>Mitgliederwerbung und -pflege Kasse</i>
Richard Merklein Leiter Einkauf Material Mainkraftwerke AG, Frankfurt Telefon: (0 69) 31 07-23 29	<i>Berichterstattung/Presse Veranstaltungen Materialwirtschaft und Einkauf Sonderveranstaltungen</i>
Friedrich Racky Einkauf May und Christe GmbH, Oberursel Telefon: (0 61 71) 50 12 50	<i>Mitgliederwerbung und -pflege Veranstaltungen Materialwirtschaft und Einkauf Sonderveranstaltungen</i>
Heinrich Steffen stellvertr. Abteilungsleiter im Ressort Beschaffung Hoechst AG, Frankfurt Telefon: (0 69) 3 05 48 69	<i>Mitgliederwerbung und -pflege</i>